

„Thüringer des Jahres“ kommt aus Hohenleuben



Christian Fuchs ist „Thüringer des Jahres“ 2017. Der Preis wird von der Ehrenamtsstiftung und dem Mitteldeutschen Rundfunk vergeben.

Greiz. Wie der MDR auf seiner Internetseite mitteilte, hatte der Zahnarzt Fuchs maßgeblich am

Aufbau des alten Waldbades in Hohenleuben mitgewirkt. Das marode Bad war trotz klammer Kassen saniert worden.

Kurz nach der Wiedereröffnung im August war es von einem Unwetter betroffen: 300 000 Liter Wasser hatten das Becken überflutet – die Gemein-

de startete einen Spendenaufruf zum Wiederaufbau des Bades.

Für den 40-jährigen Fuchs hatten gut ein Viertel der Hörer und Zuschauer votiert. Er erhielt ein Preisgeld in Höhe von 2000 Euro, das er dem Förderverein des Freibades zukommen lassen will. Ebenfalls ausgezeichnet

wurden der Zahnarzt Andreas Pathe aus Neustadt an der Orla, der sich im Verein „Dentists for Africa“ für die gesundheitliche Versorgung in Kenia einsetzt, und die 19-jährige Sophie Marie Toll aus Sömmerda, die sich im Christlichen Hospiz „St. Martin“ in Erfurt engagiert. (red)